

24. September 2018



⊙ Die Kugel aus Pörtschacher Marmor war mittels Stahlgestänge befestigt. Nun werden Nirosta-Zapfen eingesetzt.

Steinmetz Cekoni, Restaurator Tomasi und Kunstschmied Pirker sowie ein Mitarbeiter von Dimas übernehmen das Kreuz. ⊙



Fotos: Fritz Press GmbH

Kranwagen der Berufsfeuerwehr im Einsatz

## Spektakulärer Einsatz bei der Pestsäule in Klagenfurt

Bei diesem Einsatz war besonders viel Fingerspitzengefühl gefragt: Mit Hilfe eines Kranwagens der Berufsfeuerwehr wurden am Sonntag Teile der Pestsäule auf dem Alten Platz in Klagenfurt abgetragen. Steinmetz Helmut Cekoni und Restaurator Marco Tomasi gaben genaue Anweisungen, als das vergoldete Kreuz samt Halbmond, die 600 Ki-

logramm schwere Marmorkugel und das Kapitell (Abschluss der Säule) von der Spitze der 15 Meter hohen Pestsäule gehoben wurden.

Diese Elemente werden von den beiden Profis und der Kunstschmiede Pirker restauriert, wobei vor allem das rostige Eisen in der Befundung durch Nirosta-Zapfen ersetzt werden muss.

Alexander Schwab



Die Pestsäule auf dem Alten Platz wird restauriert